

Küche der Barmherzigkeit – Suppenküche für Eriwan

Das Projekt „Küche der Barmherzigkeit“ umfasst die kostenlose Verteilung von warmen Mahlzeiten in zwei Küchen an ca. 650 hilfsbedürftige Personen in der armenischen Hauptstadt Eriwan.

Projektziele

- Nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation von Bedürftigen, Bewahrung vor Unterernährung. Bereitstellung sowohl eines stationären Mittagstisches als auch einer Verpflegung außer Haus für bettlägerige Patienten
- Auswahl der Bedürftigen mit der örtlichen Sozialbehörde und dem Armenischen Roten Kreuz. Ausgabe eines Berechtigungsscheines und laufende Prüfung der Bedürftigkeit durch Stichproben (Hausbesuche etc.)
- Beschaffung der Lebensmittel vor Ort mit dem Ziel, den lokalen Markt zu stärken und teure Transportkosten zu sparen.
- Geplante Projektdauer mindestens 3 Jahre mit der Option um eine mittelfristige Perspektive zur Projektverlängerung auf jeweils ca. 2 - 3 Jahre. Langfristige Umwandlung der reinen Nahrungsmittelhilfe in ein praktikables und Konzept der „Hilfe zur Selbsthilfe“

Verwendung des Geldes

Das Geld wird hauptsächlich ausgegeben für:

- Lebensmittel für die Suppenküche und Kinderspeisung
- Transport- und Kommunikationskosten in Armenien
- Personalbeihilfen und Gehälter in Armenien
- Betriebs- und sonstige Kosten (z.B. Instandsetzung von Einrichtungen, Beschaffung von Ausstattungsgegenständen, Strom, Energie)

Nähere Informationen bei:

Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Michael Uibel, Abteilungsleiter

Tel.: 0711/5505-123

Freundeskreis „Küche der Barmherzigkeit“

Pfarrer i.R. Karl - Heinz Scheide

Tel.: 07171/87 92 72